

JAHRESBERICHT 2020

Lungenkinder Forschungsverein





Inhaltsverzeichnis

Selbstdarstellung	3
Vereinsvorstand	5
Bereichsverantwortliche.....	5
Medizinischer Beirat	6
Geschäftsordnung für den Vorstand	7
Tätigkeitsbericht Unterstützte Projekte 2020	9
Awareness Projekte	10
Fundraising Kampagnen	11
Weitere Projekte.....	12
Spendenabsetzbarkeit	15
Spendengütesiegel	17



Selbstdarstellung

Der Lungenkinder Forschungsverein ist ein Verein nach dem österreichischen Vereinsgesetz. Er wurde 1999 von Gerald Fischer ins Leben gerufen. Als Obmann wurde damals Rainhard Fendrich gewonnen, der das Schicksal, ein geliebtes Kind zu verlieren, selbst erlebt hat.

Nach drei Jahren des „Herumirrens“ wurde bei der kleinen Maleen Fischer „Pulmonale Hypertension – Lungenhochdruck“ diagnostiziert und sie wurde als unheilbar mit einer Lebenserwartung von zwei bis drei Jahren nach Hause geschickt.

Gerald Fischer fand Hilfe in New York City, wo an der Columbia University, Presbyterian Hospital, ein Forschungs- und Behandlungszentrum unter der Leitung von Fr. Dr. Robyn Barst geführt wurde. Auf die Frage, warum es keine Heilung gäbe, erhielt Gerald Fischer von Dr. Barst die Antwort, dass es zu wenig Patienten gibt, um Pharmakonzerne zur Forschung zu bewegen. „Give me 10 Million Dollar and I will find a cure in three years!“ war damals ihre Aussage.

Es hing also am Geld, ob Patienten überleben oder nicht! Der Betrag von 10 Millionen Dollar ist natürlich nicht so einfach aufzubringen, aber ein Anfang sollte getan werden.

ÄrztInnen aus Österreich wurden in Amerika geschult und ein internationales Symposium in Wien organisiert. Das erste initiierte Forschungsprojekt im Wiener AKH verlief sehr vielversprechend und erhielt im Jahr 2003 eine EU-Förderung. Der Lungenkinder Forschungsverein wurde 2001 von Fr. Dr. Pittermann mit dem „Gesundheitspreis der Stadt Wien“ ausgezeichnet.

Ein Medizinischer Beirat bewertet neue Forschungsprojekte und entscheidet über die finanzielle Unterstützung. Fundraising und intensive Medienarbeit sollen sowohl das Bewusstsein über die Krankheit in der Bevölkerung, aber auch bei niedergelassenen ÄrztInnen steigern. Der Umstand, dass nur 10 Prozent der Betroffenen über Ihre Krankheit Bescheid wissen und bei 80 Prozent der PatientInnen diese erst im Endstadium erkannt wird, muss verbessert werden.



Der Lungenkinder Forschungsverein setzt seinen Schwerpunkt vor allem in die Erforschung einer nicht invasiven (unblutigen) Methode zur Messung des Cardiac Outputs (Herzzeitvolumens). Nach neuesten Erkenntnissen ist der Verlauf der leider noch immer unheilbaren und tödlichen Erkrankung „Pulmonale Arterielle Hypertension“ nicht nur an den Druckverhältnissen im kleinen Kreislauf zu messen, sondern vor allem in der Veränderung des Herzzeitvolumens. Dieses kann derzeit leider nur mittels Rechtsherzkatheters gemessen werden, was bei Kindern eine starke Sedierung (Narkoseart) erfordert. Dazu müssen die schwer kranken Kinder, im Gegensatz zu Erwachsenen, längere Zeit im Krankenhaus bleiben und benötigen Monate zur Erholung. Der Lungenkinder Forschungsverein hat es sich zur Aufgabe gemacht Projekte, wie z.B. das INNO-COR Projekt ([Cardiac Output Messungen \(meduniwien.ac.at\)](http://meduniwien.ac.at)) an der Wiener Kinderklinik, zu fördern, um neue einfache, nicht invasive Messmethoden des Herzzeitvolumens zu finden und dafür ein Bewusstsein vor allem in der Ärzteschaft zu bilden.

Wir sind sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung zahlreicher Firmen, die Ihre Spenden von der Steuer absetzen können, da der Verein dem begünstigten Empfängerkreis angehört.



Vereinsvorstand

Obmann	Gerald FISCHER
Obmann Stv.	Benita FISCHER
Schriftführer	Monika TSCHIDA
Schriftführer Stv.	Benita FISCHER
Kassier	Maleen FISCHER
Kassier Stellv.	Gerald FISCHER
1. Rechnungsprüfer	Hildrun SCHMIED
2. Rechnungsprüfer	Eva OTTER
Ehrenschutzmitglied und Schirmherr: Rainhard FENDRICH	

Bereichsverantwortliche

Verantwortliche Personen für die Verwendung der Spenden, die Spendenwerbung und den Datenschutz:

Spendenwerbung: Gerald Fischer, Obmann und Kassier Stv.

Datenschutz: Eva Otter, 2. Rechnungsprüfer

Spendenverwendung: Gerald Fischer, Obmann und Kassier Stv.

Inwieweit ein Forschungsprojekt förderwürdig ist, entscheidet der medizinische Beirat. Die Auswahl eines Forschungsprojektes und die Vergabe von Forschungsgeldern bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Beiratsmitgliedern.



Medizinischer Beirat

Univ. Prof. Dr. Walter KLEPETKO	Universitätsklinik Wien
Prim. Prof. Dr. Meinhard KNEUSSL	Wilhelminenspital Wien
Univ. Prof. Dr. Irene LANG	Universitätsklinik Wien
Mag. Sigismund MITTELBACH	Pharmosan HandelsgesmbH
OÄ Dr. Regina STERINGER-MASCHERBAUER	Ordensklinikum Linz Elisabethinen
Assist. Prof. Dr. Erika ROSENZWEIG	Columbia University Medical Center
Prim. Dr. Norbert VETTER	Wahlarzt
Univ. Prof. Dr. Ina MICHEL-BEHNKE	Universitätsklinik Wien
Ao Univ. Prof. Dr. Judith LÖFFLER-RAGG	Univ.- Klinik Innsbruck
Univ. Prof. Dr. Ralf GEIGER	Univ.- Klinik Innsbruck
Univ. Prof. Dr. Andrea OLSCHESKI	Med. Univ.- Klinik Graz
Univ. Prof. Dr. Horst OLSCHESKI	Med. Univ.- Klinik Graz
Prof. Dr. Christian M. KÄHLER	Lunge und Allergie im Zentrum, Innsbruck
MD, MHS, FCCP Franck Rahagi	Cleveland Clinic Florida Weston, USA



Geschäftsordnung für den Vorstand

1. Vereinsorgane

Die Organe des Vereines sind die Generalversammlung, der Vorstand und die RechnungsprüferInnen. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern, und zwar aus dem Obmann, den SchriftführerInnen und den KassierInnen sowie deren StellvertreterInnen. Bezüglich der Rechte und Pflichten der Organe wird auf die Statuten verwiesen, da diese dort detailliert geregelt sind.

2. Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

Bei der Verwendung der Spenden und Mittel sind die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit anzuwenden. Insbesondere sind vor der Auswahl der LieferantInnen Angebote einzuholen und es ist auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis zurückzugreifen.

3. Auswahl von Forschungsprojekten

Forschungsinstitute, die eine Unterstützung ihrer Forschungsprojekte beim Verein „Kinder-P.P.H. Forschungszentrum“ beantragen, haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Sie haben ihr Forschungsprojekt beim Verein einzureichen und detailliert die Ziele und Inhalte darzustellen. Die Auswahl der förderwürdigen Forschungsprojekte erfolgt durch den medizinischen Beirat und bedarf der Zustimmung von mindestens zwei Mitgliedern. Zur Kontrolle müssen Zwischen- und Abschlussberichte vorgelegt werden.

4. Verbot unlauterer Werbung

Die Organisation verpflichtet sich zur „Lauterkeit in der Werbung“. Insbesondere verpflichten sich die vertretungsbefugten Personen der Organisation für korrektes und ethisches Werben. Die Letztverantwortung für die Spendensammlungen und Werbung im Namen der Organisation wird nicht an Dritte übertragen.

Bei Spendensammlungen und Werbung hat die Organisation neben den jeweiligen landesgesetzlichen Regelungen insbesondere die Bestimmungen des Konsumentenschutz- (insbesondere §§ 3, 4, 6, 10 und 14), des Telekommunikations- (insbesondere § 101), des Datenschutzgesetzes (insbesondere §§ 7-9, 24 und 26) und des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (insbesondere §§ 1 und 2) zu beachten.



Die Mittelaufbringung erfolgt hauptsächlich über Spenden von Privatpersonen und Firmen sowie über diverse Charity-Veranstaltungen, die zugunsten der Lungenhochdruck Forschung von verschiedenen Institutionen veranstaltet werden.

Die Organisation räumt bei Abschluss von Fördermitgliedschaften sowie bei Erteilung von Einziehungsaufträgen oder Lastschriftverfahren ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ein. Erfolgt ein Rücktritt innerhalb dieser Frist, werden etwaig bereits bezahlte Beiträge rückerstattet. Fördermitgliedschaften sind nach 12 Monaten ab Abschluss der Mitgliedschaft jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündbar. Wurde der Fördermitgliedschaftsbeitrag für ein Jahr im Voraus bezahlt, besteht ein Anspruch auf Rückerstattung des zum Zeitpunkt der Kündigung vorausbezahlten Anteils. Das Fördermitglied erhält eine Kopie des Fördermitgliedschaftsanrechts und wird ausdrücklich auf das Rücktrittsrecht und Rückerstattungsrechts des vorausbezahlten Anteils hingewiesen.

Für den Verein ist Haustürwerbung ausdrücklich untersagt. Ebenso darf ohne konkrete Vorkontakte keine unerbetene Telefon-, Telefax- oder E-Mail-Werbung unternommen werden.

Die im Zuge der Werbung gemachten Aussagen müssen wahr, eindeutig und sachlich richtig sein. Es dürfen keine Übertreibungen oder irreführenden Fotos oder Texte verwendet werden. Die Grenzen von Sitte und Anstand sind einzuhalten. Es sind keine Bezeichnungen, Namen oder Logos zu verwenden, die den Eindruck einer Beziehung zu anderen Organisationen entstehen lassen.

5. Internes Kontrollsystem

Es ist auf die Einhaltung des Vier-Augenprinzips und auf das Prinzip der Funktionstrennung zu achten. Für Überweisungen bis zu EUR 3.000,00 sind der Obmann sowie der Kassier jeweils allein zeichnungsberechtigt, für Überweisungen über EUR 3.000,00 ist der Obmann gemeinsam mit dem Kassier zeichnungsberechtigt. Die Kassa sowie die Buchführung sind nicht von gleicher Hand zu führen. Leistungsbeziehungen zu Organmitgliedern und deren Angehörigen sind ausdrücklich untersagt.



Tätigkeitsbericht

Unterstützte Projekte 2020

"Der Lungenkinder Forschungsverein unterstützt die Entwicklung einer App für den 6-Minuten-Gehtest"

Projektbeschreibung

An der Universität Innsbruck forscht ein Team um Univ.-Prof. Ralf Geiger an einer Möglichkeit, die richtige Therapie für an Lungenhochdruck leidende Kinder leichter bestimmen zu können. Mit dem von der Forschergruppe entwickelten 6-Minuten-Gehtest für Kinder steht nun eine einfache und genaue Methode zur Messung der funktionellen Bewegungskapazität bei Kindern zur Verfügung. Dies kann bei betroffenen Kindern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zu einer besseren Überwachung der Auswirkungen einer Behandlung führen.

Der 6-Minuten-Gehtest ist eine einfache, effiziente, genaue und sichere Methode, um die funktionelle Trainingskapazität bei submaximalen Belastungswerten bei Erwachsenen zu messen; sie wird zur Vorhersage der Morbidität und Mortalität bei kardiopulmonalen Erkrankungen verwendet. Eine modifizierte Form des Tests hat sich nun als sicher, einfach durchzuführen und auch für Kinder sehr akzeptabel erwiesen. Er bietet ein einfaches und kostengünstiges Mittel zur Messung der funktionellen Bewegungskapazität bei Kindern, auch in jungen Jahren, und könnte bei der Durchführung vergleichbarer Studien von Nutzen sein.

In einer Folgearbeit kalkulierte das Forscherteam Z-Scores, die helfen, die Veränderung der Gehstrecke zum Wachstum zu korrelieren. Diese Referenzkurven erlauben eine genauere Einstufung der Mobilität und Bewegungsfähigkeit bei kranken Kindern oder Kindern mit Behinderung sowie eine bessere Überwachung der Auswirkungen der Intervention oder Behandlung.

Zurzeit wird eine App für den klinischen Gebrauch entwickelt, in die solche Referenzwerte eingetragen und Referenzkurven berechnet werden können. Sie könnte weltweit von jedem pädiatrischen, kardiologischen und pulmologischen Zentrum verwendet werden. Dafür hat der Lungenkinder Forschungsverein der PH Austria – Initiative Lungenhochdruck eine Förderung zur Verfügung gestellt.

Lungen Kinder

Awareness Projekte

Blue Lips Kampagne

„Ein lautstarkes Zeichen setzen“ war auch heuer wieder die Devise am 5. Mai, dem World Pulmonary Hypertension Day (WPHD), also den Welt Lungenhochdruck-Tag. Da keine Großveranstaltungen stattfinden durften, haben wir von PH Austria dies zum Anlass genommen, eine grenzüberschreitende Online-Kampagne, die „blue lips Campaign“, via Soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter zu initiieren, um damit mehr Be-



wusstsein für Lungenhochdruck in der Bevölkerung zu schaffen. Wer dabei sein und uns durch sein Engagement unterstützen wollte, fand die Anleitung zum Mitmachen auf unserer Facebook-Seite. Auch hatte man die Möglichkeit, sich „blue glitter lips“ auf Snapchat zaubern zu lassen. Viele Mitglieder haben Fotos eingeschickt, es gab auch Unterstützung durch BloggerInnen, InfluencerInnen, Prominente und unseren SponsorInnen. Außerdem wurde am Abend des 5. Mai das Wahrzeichen Wiens, das Wiener Riesenrad, blau beleuchtet. PHA Europe startete zum WPHD einen Fotocontest, an dem viele Mitgliedsstaaten teilnahmen.



O2 Kids Kampagne

Wir arbeiten seit Herbst 2015 an einer neuen europaweiten Awareness Kampagne unter dem Namen „O2Kids“. In Zusammenarbeit mit einer jungen Werbeagentur entstanden so bereits Plakate und Sujets für Werbefilme.



Lungenkinder Forschungsverein, Wilhelmstraße 21, 1120 Wien
Tel.: +43 1 402 37 25 | E-Mail: info@phaustria.org | www.phaustria.org

Lungen Kinder

Fundraising Kampagnen

9. Wiener Zoolauf

Nachdem die Regierung mitgeteilt hatte, dass alle Veranstaltungen bis Ende August 2020 abgesagt werden mussten, war auch der 9. Wiener Zoolauf davon betroffen. Wir haben uns lange den Kopf über



eine Alternative zerbrochen. Aufgrund der Lichtverhältnisse im Herbst ist es uns aber leider nicht möglich, den Zoolauf einfach um ein paar Monate zu verschieben. Deshalb mussten wir ihn schweren Herzens absagen, obwohl der beliebte Charity-Lauf so wichtig für uns und den Zoo ist.

6. Wiener GhostRun – Halloween

Unter dem Motto „Wir laufen dem Sensenmann davon“ nehmen alljährlich viele Sportbegeisterte am GhostRun teil. Covid-19 bedingt fand der Charity-Run heuer zum ersten Mal virtuell statt – mit vollem Erfolg! Wir freuten uns über mehr als 250 TeilnehmerInnen, die in der Zeit vom 30. Oktober bis einschließlich 1. November 2020 an dem Familienlauf über eine Distanz von 1,5 km oder an dem 6 km langen Hauptlauf nach Voranmeldung teilnahmen. Alle „GhostRunnerInnen“ liefen auf ihrer Lieblingsstrecke, manche sogar in schaurig-schöner Verkleidung, dem Sensenmann davon. Die persönlichen Laufergebnisse wurden von den TeilnehmerInnen online eingetragen. So konnten sie an der virtuellen Siegerehrung teilnehmen. Die schnellsten drei erhielten ihren Preis per Post zugesandt. Die Umstellung auf einen virtuellen Lauf hatte die OrganisatorInnen vor eine große Herausforderung gestellt. Doch die Belohnung blieb nicht aus, viele Geister sandten uns Fotos zu, worauf stolze und glückliche Gesichter zu erkennen waren. Natürlich war Alexander Bichl wieder ganz vorne mit am Start. Selbst Familienvater und Unterstützer unsererer Charity-Läufe meinte: „Natürlich ist es mir wichtig zu gewinnen, aber beim GhostRun geht es in erster Linie darum, Aufmerksamkeit für die Erkrankung zu schaffen. Somit sind alle LäuferInnen, die teilnehmen, GewinnerInnen!“

Wir konnten den Lungenkinder Forschungsverein mit dem GhostRun bei der Bewusstseinsbildung für Lungenhochdruck unterstützen.



Lungenkinder Forschungsverein, Wilhelmstraße 21, 1120 Wien

Tel.: +43 1 402 37 25 | E-Mail: info@phaustria.org | www.phaustria.org



Projekt „Wirtschaft hilft“ beim Fundraising Verband Österreich

Wir haben an der Aktion „Wirtschaft hilft“ teilgenommen und waren Teil des Spendenguides für Unternehmen.

Weitere Projekte

Reha bei PH

Ein großes Augenmerk legten wir auf das Thema Rehabilitation bei PH. Experten und Rehab-Zentren arbeiten mit uns an einer Lösung, Rehabilitation auf für Lungenhochdruck Erkrankte anbieten zu können. Dieses Thema ist ein sehr schwieriges, da auch die geringste Überanstrengung für Lungenhochdruck-PatientInnen zur tödlichen Gefahr werden kann.

Wir haben mit der Studie über mögliche Rehabilitation für Lungenhochdruck-PatientInnen begonnen.

Obersten Sanitätsrats, OSR

Unterkommission für seltene Krankheiten

Laut EU-Verordnung musste jedes EU-Land bis Ende 2013 einen Aktionsplan zum Thema seltene Krankheiten erstellen. Dazu wurde in Österreich eine Unterkommission im obersten Sanitätsrat gegründet. Diese besteht aus Vertretern des Gesundheitsministeriums, Sozialministeriums, Hauptverbandes, Pharmig, ÖGAM, Universitätskliniken - Bereich Forschung und Patientenvertretern. Wir sind sehr froh, dass unser Obmann Gerald Fischer als Patientenvertreter in diese Kommission gewählt wurde.

Forschung/Lobbying auf EU – Level

FP7 – EU-Rahmenprogramm für Forschung

Da Förderungen in Österreich natürlich begrenzt sind, versuchen wir auch vermehrt EU-Forschungsgelder für Lungenhochdruck zu lukrieren. Dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit den österreichischen EU-Gesundheitsabgeordneten im EU-Parlament notwendig. Wir informieren sie über Lungenhochdruck und bitten sie, an Sitzungen zu den Themen „Seltene Krankheiten“, „Lungenerkrankungen“ bzw. „Lungenhochdruck“ im Speziellen teilzunehmen, um unsere Anliegen zu vertreten und der Krankheit eine größere Bedeutung zukommen zu lassen. Das Ziel ist es, aus dem FP7 der EU, Forschungsgelder für Lungenhochdruck zu erhalten.



Weiterführung der Aktion Meilensteine

Wir konnten wieder viel Aufmerksamkeit und Spendeneinnahmen über unseren Platz der Meilensteine im Wiener Prater erreichen. Wir planen das Projekt zu erweitern und einen weiteren Platz in Reifnitz am Wörthersee zu gründen.

PERSÖNLICHER MEILENSTEIN IM WIENER PRATER.

Mit dem Erwerb dieses Meilensteines bereiten Sie jemandem Freude und helfen Kindern diese tödliche Krankheit leichter zu ertragen.

Verewigen Sie sich im Wiener Prater um nur € 29,-
Gleich nach der Bestellung erhalten Sie Ihre Urkunde.

PH AUSTRIA
INITIATIVE LUNGENHOCHDRUCK

Weitere Infos und Bestellungen unter
www.meilensteine.at oder telefonisch unter 01/402 37 25

URKUNDE
für Ihren persönlichen Meilenstein im Wiener Prater

IHR (Your) NAME
IHR (Your) SLOGAN!

Ein persönlicher Meilenstein wird im Wiener Prater von einer Platte aus Stein auf dem Theresienpark verlegt. Die Platte wird mit einem Meilenstein (Stein) versehen, auf dem die Forschung gegen Lungenhochdruck, eine tödliche Krankheit, unterstützt wird. Für Ihre Unterstützung bedankt sich das Lungen Kinder Team.

Stefan Fischer
Stefan Fischer
Lungen Kinder Forschungsteam

Weiterführung und Verbesserung unserer Website

Siehe www.lungenhochdruck.at

Weiterführung der Spendenhotline

Unter der Nummer: 0800/228888 kann man rund um die Uhr spenden.



Shop++

Bei Online-Einkäufen, z.B. bei Amazon, ist es möglich, gleichzeitig für die Lungenhochdruck-Forschung zu spenden. Man muss nur vorab über die Website „www.shopplusplus.at“ einsteigen und den Forschungsverein Lungenhochdruck als begünstigte Organisation wählen. Für KäuferInnen fallen keine Mehrkosten an.



Amazon Smile

Spenden ohne anfallende Kosten ...

Ja, das ist tatsächlich möglich! Und zwar via Amazon Smile.

So einfach geht das:

Auf den folgenden Link klicken und euch mit euren Amazon Zugangsdaten einloggen.

<https://smile.amazon.de/ch/29-91-64521>



Vielen herzlichen Dank allen OrganisatorInnen der vielen Charity-Veranstaltungen sowie ein herzliches Dankeschön an die vielen Spenderinnen und Spender!

Spendenabsetzbarkeit

An Lungenkinder Forschungsverein c/o Providentia Wirtschaftstreuhand Steuerberatung GmbH Lerchengasse 2 2340 Mödling	PROVIDENTIA WTSB GMBH EINGELANGT - 5. Okt. 2020 Erl.:	 BMF FINANZAMT Bundesweite Fachabteilung Spendenbegünstigungen Finanzamt Wien 1/23 Marxerg. 4 1030 Wien Telefon +43 50233 510393 Fax +43 50233 5914001 e-Mail: post.fa09-ea@bmf.gv.at DVR 0009091
GZ. F 014/99	Wien, den 29.09.2020	

Spendenbegünstigungsbescheid
für Forschungs- und Lehreinrichtungen
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 1 und Abs. 3 Z. 4 bis 6 EStG

Es wird festgehalten, dass die oben genannte Einrichtung weiterhin zum begünstigten Empfängerkreis der Forschungs- und Lehreinrichtungen gemäß § 4a Abs. 2 Z. 1 und Abs. 3 Z. 4 bis 6 EStG gehört.

Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs gemäß § 294 BAO.

Der Widerruf des Bescheides erfolgt, wenn die schriftliche Rechtsgrundlage und/oder die tatsächliche Geschäftsführung, deren Überprüfung sich die Fachabteilung Spendenbegünstigungen am Finanzamt Wien 1/23 vorbehält, nicht im Sinne des § 4a Abs. 2 Z. 1 und Abs. 3 Z. 4 bis 6 EStG auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung des begünstigten Zweckes ausgerichtet sind, sowie bei Nichterfüllung der Sonderausgaben-Datenübermittlungsverpflichtung gemäß § 18 (8) EStG.

HINWEIS: Es ist gesetzlich vorgeschrieben (siehe § 4a Abs. 8 EStG), dass das Vorliegen der Voraussetzungen im Sinne des § 4a Abs. 2 Z. 1 und Abs. 3 Z. 4 bis 6 EStG sowie die Einhaltung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften von einem Wirtschaftsprüfer jährlich im Rahmen einer den Anforderungen der §§ 268 ff des Unternehmensgesetzbuches

entsprechenden Prüfung zu bestätigen ist. **Diese Bestätigung des Wirtschaftsprüfers ist dem Finanzamt Wien 1/23 jährlich innerhalb von neun Monaten nach dem Abschlussstichtag vorzulegen. Wird diese Bestätigung nicht bzw. nicht fristgerecht vorgelegt, ist der Spendenbegünstigungsbescheid jedenfalls zu widerrufen.** Im Falle der Änderung der Rechtsgrundlage ist auch die geänderte Rechtsgrundlage (Vereinsstatut, Satzung, Gesellschaftsvertrag, u. ä.) vorzulegen. Die Vorlage eines Jahresabschlusses ist nicht notwendig.

Ändert sich Name oder Adresse der Einrichtung, muss sie dies dem Finanzamt Wien 1/23 (Abteilung Spendenbegünstigungen) unverzüglich bekannt geben.

Stellt die spendenbegünstigte Einrichtung ihre spendenbegünstigte Tätigkeit ein oder wird sie aufgelöst bzw. liquidiert, hat sie dies dem Finanzamt Wien 1/23 (Abteilung Spendenbegünstigungen) ebenfalls unverzüglich mitzuteilen.

Begründung:
entfällt

Rechtsmittelbelehrung:

Es steht Ihnen das Recht zu, gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach dessen Zustellung bei der oben bezeichneten Behörde eine Bescheidbeschwerde einzubringen. Die Bescheidbeschwerde ist gem. § 250 BAO (Bundesabgabenordnung) zu begründen. Durch die Einbringung einer Bescheidbeschwerde wird gemäß § 254 BAO die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides nicht gehemmt.

Der Vorstand



Hofrat Mag. Werner Löffler

Seite 2



Spendengütesiegel



EINSCHREIBEN

Lungenkinder Forschungsverein
Wilhelmstraße 19
1120 Wien

Unser Zeichen IK/CB

Sachbearbeiter Christine Bendl

Telefon +43 | 1 | 811 73-305

eMail bendl@ksw.or.at

Datum: 19. Oktober 2020

Österreichisches Spendengütesiegel

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ihr Spendengütesiegel um ein weiteres Jahr verlängert werden konnte!

Wir dürfen Sie in diesem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass gemäß Kooperationsvertrag 2005 jede NPO jährlich, bezogen auf das vorangehende Rechnungsjahr geprüft werden muss. Wird diese Frist versäumt, verliert die NPO die Berechtigung zur Führung des Spendengütesiegels – und damit auch die Registriernummer.

Ihr nächster Verlängerungs-Stichtag ist der 30.09.2021. Bis spätestens zu diesem Termin müssen alle Unterlagen (Antrag, Bekanntgabe des Prüfungsauftrages, Bestätigung, Jahresbericht etc.) bei der KSW eintreffen und der Jahresbericht veröffentlicht werden.

Den Kooperationsvertrag sowie alle relevanten Unterlagen finden Sie unter www.osgs.at, Rubrik „Downloads“.

Für allfällige Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Irmgard Krumpöck
Bereichsleitung Spendengütesiegel

Schönbrunner Straße 222-228 (U4 Center) | A-1120 Wien
T +43-1-811 73 | F +43-1-811 73-100
www.ksw.or.at | office@ksw.or.at

Bankverbindung:
BIC: BKAUATWW
IBAN: AT93 1100 0004 9460 0000

Datenschutzerklärung:
www.ksw.or.at/Datenschutzerklärung

Lungenkinder Forschungsverein, Wilhelmstraße 21, 1120 Wien
Tel.: +43 1 402 37 25 | E-Mail: info@phaustria.org | www.phaustria.org